



Lesen Sie den Willkommensbrief der Lehrerinnen.

Liebe Eltern!

___ Wir möchten Sie in unserer Schule herzlich willkommen heißen. Ihr Kind ist jetzt ein Schulkind! Es gehört nun zu den „Großen“. Zeigen Sie ihm, dass Sie stolz sind, einen Erstklässler/eine Erstklässlerin zu haben und freuen Sie sich auf diesen neuen Schritt!

___ Haben Sie bitte Geduld mit Ihrem Kind. Vergleichen Sie es nicht mit dem Nachbarskind, dem Kind von Freunden etc. Jedes Kind ist anders und lernt und entwickelt sich unterschiedlich.

___ Zeigen Sie Interesse für die Arbeiten Ihres Kindes. Positive Motivation ist ein starker Motor.

___ Unterstützen Sie Ihr Kind mit regelmäßigen Arbeits-, Ruhe- Spiel- und Schlafenszeiten. Kinder lieben und brauchen Rituale.

___ Kommen Sie zu uns in die Schule oder schreiben Sie eine Mitteilung, wenn Sie Fragen haben oder wenn es zu Veränderungen im Leben Ihres Kindes kommt. Im Gespräch kann vieles schnell geklärt werden.

___ Schicken Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig in die Schule. Die Schule ist ab 7.45 Uhr geöffnet.

Einen schönen Sommer und einen tollen Schulstart

wünscht Ihnen und Ihrem Kind Direktorin Kovacs und das ganze Team



Was bedeuten diese Wörter aus dem Brief? Verbinden Sie.

1) regelmäßig
2) das Ritual
3) die Mitteilung
4) etwas/jemanden vergleichen
5) geklärt/etwas klären

a) Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen zwei Menschen suchen
b) die Nachricht
c) eine Aktivität, die man immer zu einer bestimmten Zeit macht
d) immer wieder (z.B. jeden Morgen, jeden Tag um 18 Uhr)
e) eine Lösung finden, etwas verstehen



Gibt es Rituale im Leben Ihres Kindes? Wenn ja, welche?

Redemittel: Immer um sieben Uhr ...
Jeden Tag zu Mittag ...
Am liebsten macht/ hat mein Kind ...



Zu welchem Teil des Briefes passt welche Überschrift? Schreiben Sie die passende Nummer vor den Absatz im Brief.



- 1) Herzlich willkommen in der neuen Schule!
- 2) Öffnungszeiten der Schule
- 3) Durch Gespräche Lösungen finden
- 4) Interesse zeigen ist wichtig
- 5) Jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich
- 6) Regelmäßigkeit im Alltag



Welches Bild passt zu welchem Absatz? Schreiben Sie die Nummer der Absatzüberschrift in das Kästchen zum passenden Bild.



Tipp:
Ein Bild passt zu zwei Absätzen.



Haben Sie schon einmal einen Willkommensbrief (vom Kindergarten, von der Schule, ...) bekommen? Wenn ja, was ist in dem Brief gestanden? Wer hat ihn geschrieben?



2. Wie habe ich guten Kontakt mit der Schule?

Welche Wortteile passen zusammen? Verbinden Sie.

1. Mitteilungs-
2. Schul-
3. Schwierig-
4. Eltern-

a) arbeit
b) abend
c) heft
d) keit



Schreiben Sie die vier Wörter mit dem richtigen Artikel nochmals auf

-
-
-
-



Lesen Sie die Ratschläge für einen guten Kontakt mit der Schule Ihres Kindes. Welches Wort aus dem Kasten passt in welche Lücke?

Jause, Mitteilungsheft, kennenlernen, Informationen, Übersetzen, gut, Wasser, Fragen, Termin



Kontrollieren Sie täglich das _____ Ihres Kindes. Die Lehrer/innen schreiben dort wichtige _____ (z.B. über Schularbeiten, Ausflüge, Kosten) auf. Unterschreiben Sie diese Mitteilungen. Dann weiß der Lehrer/die Lehrerin, dass Sie sie gelesen haben.

Eine gesunde _____ ist wichtig für Ihr Kind. Dafür gibt es eine längere Pause in der Schule. Geben Sie Ihrem Kind Obst und Gemüse und ein Getränk (am besten _____) mit.

Gehen Sie zum Elternabend. Dort können Sie andere Eltern _____

und erfahren Wichtiges über die Schule.

Sie können auch mit den Lehrern/Lehrerinnen Ihres Kindes sprechen. Wenn Sie nicht so gut Deutsch sprechen, nehmen Sie jemanden zum _____ mit. Sie sollten alle Informationen des Lehrers/der Lehrerin _____ verstehen können. Das ist wichtig.

Wenn Sie _____ haben, Ihr Kind Schwierigkeiten beim Lernen hat oder Sie einfach mit den Lehrern/Lehrerinnen über Ihr Kind sprechen wollen, rufen Sie in der Schule an und machen Sie einen _____ aus.

Was ist ein Elternabend?

Ein **Elternabend** ist für alle Eltern. Sie kommen dafür an einem Abend ohne Ihr Kind in die Schule. Der Lehrer/die Lehrerin erzählt, was die Kinder gerade lernen und wie es der Klasse geht. Man kann auch über Probleme sprechen oder

einen Schulausflug planen. Manchmal gibt es auch Workshops oder Vorträge von Experten/Expertinnen, die z.B. über Kindererziehung oder Gesundheit von Kindern sprechen.



Gehen Sie gerne zu Elternabenden? Warum? Warum nicht?



Wenn es dort Vorträge gibt, wie finden Sie das? Haben Sie schon Vorträge bei einem Elternabend gehört? Welche?



Wie ist das in Ihrer Familie? Beantworten Sie die Fragen des Fragebogens. Kreuzen Sie an.



1. Wer geht zum Elternabend?

<input type="checkbox"/> ich	<input type="checkbox"/> ein anderes Familienmitglied
<input type="checkbox"/> mein Partner/meine Partnerin, mein Mann/meine Frau	<input type="checkbox"/> ein Bekannter/eine Bekannte meiner Familie

2. Schreiben Sie Entschuldigungen für Ihr Kind, wenn es krank ist?

<input type="checkbox"/> ja, das mache ich	<input type="checkbox"/> nein, das macht mein Partner/ meine Partnerin
--	---

3. Wie oft sprechen/telefonieren Sie mit dem Lehrer/der Lehrerin Ihres Kindes?

<input type="checkbox"/> regelmäßig	<input type="checkbox"/> nur am Elternabend
<input type="checkbox"/> ca. einmal im Monat	<input type="checkbox"/> eigentlich nie
<input type="checkbox"/> ca. einmal im Semester	

4. Wie gerne erzählt Ihr Kind von der Schule?

<input type="checkbox"/> es erzählt sehr viel	<input type="checkbox"/> es erzählt nicht gerne von der Schule
<input type="checkbox"/> es erzählt viel	
<input type="checkbox"/> es erzählt das Wichtigste	

5. Waren Sie schon bei einem Schulausflug mit?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, aber ich möchte das gerne
<input type="checkbox"/> nein, ich möchte das nicht	

Redemittel:

Ich gehe gerne zum Elternabend, weil...
 Ich gehe immer/ nie zum Elternabend, weil...
 Mir gefallen Elternabende, weil...



3. Wie kann ich mein Schulkind gut unterstützen?

Was ist für Sie am wichtigsten? Wählen Sie jeweils einen Punkt und sagen Sie, warum dieser Punkt für Sie am wichtigsten ist.

1. ... ist/sind wichtig für mein Kind.
 - Eine gesunde Jause
 - Rituale
 - Elternabende
2. Ich zeige ...
 - Interesse für die Jause meiner Kinder.
 - Interesse für die Arbeit meiner Kinder.
 - Geduld für die Arbeit meiner Kinder.
3. Ich mache einen Termin in der Schule aus, wenn ...
 - ich mit dem Lehrer/der Lehrerin über mein Kind sprechen will.
 - sich das Leben meines Kindes verändert.
 - ich etwas zum Schulsystem fragen will.
4. Ich gehe ...
 - mit meinem Kind den Schulweg mehrmals ab.
 - am ersten Tag mit in das Klassenzimmer.
 - zum Elternabend.
5. Ich kontrolliere täglich ...
 - die Aufgaben meines Kindes.
 - das Mitteilungsheft meines Kindes.
 - die Sicherheit am Schulweg.

Tipp:

Vorlesen hilft Ihrem Kind beim Schulstart. Mehrsprachige Vorlesestunden (z.B. Deutsch und Portugiesisch, Deutsch und Türkisch) gibt es gratis in den Büchereien Wien. Webseite:

<https://buechereien.wien.gv.at/B%C3%BCchereien-Wien/Veranstaltungen/Kinder>



4. Wie kann ich einen Termin in der Schule ausmachen?

Sie rufen in der Schule an und machen einen Termin mit dem Lehrer/der Lehrerin Ihres Kindes aus. Bringen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge.

- 1 VS Ratschendorf, Brigitte Gruber. Guten Morgen!
- Gerne. Ich wollte Sie schon zu einem Gespräch einladen. Wir können das Thema gerne besprechen.
- Guten Morgen, ich bin der Vater von Nazar.
- Ah, grüß Gott! Nazar hat gesagt, dass Sie mich anrufen werden.
- Am Dienstag habe ich eine Freistunde um elf Uhr. Haben Sie da Zeit?
- Ja, genau. Nazar hat momentan viele Probleme in Mathematik. Kann ich mit Ihnen darüber sprechen?
- Ja, ich warte dort auf Sie. Es ist im zweiten Stock. Dann bis Dienstag!
- Sehr gut. Wann haben Sie denn Zeit?
- Ja, das passt sehr gut. Soll ich ins Lehrerzimmer kommen?



Welche Fragen können Sie bei einem Gespräch mit dem Lehrer/der Lehrerin stellen? Setzen Sie die richtigen Fragewörter aus dem Kasten in die Sätze ein.

Fragewörter: Mit wem, Womit, Wann, Wie, Warum, Wann, Was

- _____ sind Sommerferien?
- _____ gut kann mein Kind Deutsch?
- _____ gibt es so viele Hausübungen?
- _____ ist der nächste Schulausflug?
- _____ spielt mein Kind am meisten? (mit jemandem spielen)
- _____ kann mein Kind besonders gut?
- _____ tut sich mein Kind schwer? (schwer tun mit etwas)

Wortschatz:

mit wem = mit welcher Person

womit = mit welchem Ding/Gegenstand

mein Kind tut sich schwer = etwas ist schwierig für mein Kind

5. Wie kann ich mein Kind entschuldigen?

Wenn Ihr Kind krank ist oder aus einem anderen Grund nicht in die Schule kommen kann, rufen Sie am besten in der Früh in der Schule an. Wenn Ihr Kind wieder in die Schule geht, geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung für den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin mit.

Lesen Sie die Vorlage und füllen Sie die Lücken mit den Daten Ihres Kindes. Als Entschuldigungsgrund können Sie eine Krankheit aufschreiben (Grippe, Erkältung, Bauchschmerzen usw.) oder einen Arztbesuch.



Entschuldigung

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____.

Mein Sohn/Meine Tochter _____,

Klasse _____

konnte vom (am) _____

bis _____ nicht in die Schule kommen.

Grund: _____

Ich bitte, die Abwesenheit zu entschuldigen.

(Name der Mutter/des Vaters)

Unterschrift

Tipp:

Manchmal gibt es Entschuldigungen als Muster/Vorlagen auf der Webseite der Schule. Sie können dieses Muster dann ausdrucken, ausfüllen und es dem Lehrer/der Lehrerin geben.



6. Wo bekommen Eltern Unterstützung?

Manchmal gibt es Fragen, die der Lehrer/die Lehrerin nicht beantworten kann oder die Sie vielleicht nicht mit der Schule besprechen wollen. Informieren Sie sich über die **Elternberatungsstellen**. Folgen Sie dem Link:

<http://www.elternberatung.at/beratungsstellen>

The screenshot shows the website 'elternberatung.at' with a search interface. The search criteria are set to 'Beratungsstellen suchen' with filters for Bundesland (Austria), Bezirk, PLZ/Ort, Thema, Name, and Sortierung. Below the search form, there is a map of Austria and a list of counseling locations by region:

- Burgenland (84)
- Kärnten (121)
- Niederösterreich (280)
- Oberösterreich (363)
- Salzburg (136)
- Steiermark (233)
- Tirol (162)
- Vorarlberg (76)
- Wien (321)

Webtipp:
<https://www.wien.gv.at/menschen/kind-familie/krisen/index.html>
<https://www.wien.gv.at/menschen/kind-familie/kinder-jugendliche/>



Suchen Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe. Wie viele finden Sie?

Tipp:
 Der **Verein „Birlikte öğrenelim – Miteinander lernen“** organisiert Informationsnachmittage für Eltern. Diese sind gratis und handeln von Themen wie z.B. gesunde Ernährung, gewaltfreie Erziehung, Konflikte. Es gibt auch eine Elternberatung (für die muss man bezahlen), bei der man lernt, wie man gut mit seinem Kind umgehen kann oder wie Probleme gelöst werden können. Alle Veranstaltungen sind auf Deutsch und Türkisch.
 Webseite: <http://miteinlernen.at/> (Deutsch und Türkisch)

Lösungsblatt

(1) Zum Beispiel: der: der Schulbeginn, der Schulstart, der Schuleintritt, der Schuldirektor, der Schulhof; die: die Schulordnung, die Schultüte, die Schuldirektorin, die Schultasche; das: das Schulkind, das Schulheft;

1d; 2c; 3b; 4a; 5e;

In der Reihenfolge des Briefes (von oben nach unten): 1; 5; 4; 6; 3; 2;

Foto Schildkröte: 5; Foto Daumen hoch: 4; Foto Lehrerin am Schreibtisch: 3;

Foto Schulkind: 1; Foto Wecker: 2, 6;

(2) 1c; 2a; 3d; 4b;

das Mitteilungsheft, die Schularbeit, die Schwierigkeit, der Elternabend;

Mitteilungsheft; Informationen; Jause; Wasser; kennenlernen; Übersetzen; gut; Fragen; Termin;

(4) 1, 5, 2, 3, 7, 4, 9, 6, 8;

1: Wann; 2: Wie; 3: Warum; 4: Wann; 5: Mit wem; 6: Was; 7: Womit;

Quellen

Screenshot Elternberatung:

<https://www.elternberatung.at/beratungsstellen> [24.06.2021]

Andere Fotos: pixabay

Weiterführende Links

<http://www.schule.at/portale/volksschule.html>

<http://www.elternberatung.at>

<https://www.eltern.de/schulkind/weiterfuehrende-schule/gute-schule-finden.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=DpjVSsNP30Q>

http://www.veritas.at/vproduct/online_material/view/onlineMaterial/23814/

<http://www-de.scoyo.com/eltern/schule/vom-kindergartenkind-zum-schulkind>

<https://www.wien.gv.at/menschen/kind-familie/krisen/index.html>

<https://www.wien.gv.at/menschen/kind-familie/kinder-jugendliche/>

Hintergrundinformationen zum Thema

Schulinfo Wien

Die Schulinfo Wien ist die erste Anlaufstelle für Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die Information und Beratung in schulischen Angelegenheiten suchen.

Telefon: +43 1 525 25-77859/77863/77864/77861/77818

E-Mail: schulinfo@bildung-wien.gv.at

(<https://www.bildung-wien.gv.at/service/beratungsservice/Schulinfo-Wien.html>)

Schulservicestellen für alle Bundesländer

<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/schulinfo.html>